



Advents- und Weihnachtsbrief 2013 von Padre Lothar

Liebe Freunde und Wohltäter!

In erster Linie danke ich Ihnen für ihre wertvolle Mithilfe bei meiner Arbeit zugunsten der Armen in Rondonópolis.

Zugleich wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie gesegnete Weihnachten und ein gnadenreiches Neues Jahr voller Gesundheit, Lebensfreude und Einsatzbereitschaft zugunsten der vielen Menschen, die in Not sind.

In diesem Jahr hatten wir im Monat Juli den Besuch von 20 Jugendlichen von Nieder-Olm und Viernheim, die auf ihrem Weg zum Weltjugendtreffen eine Woche in meiner Pfarrei verbrachten. Unser Bischof Dom Juventino Kesting stellte ihnen unser Schulungszentrum zur Verfügung und sorgte auch für das Essen, alles zum Selbstkostenpreis. Gemäß dem Wunsch der deutschen Jugendlichen vermittelte ich ihnen 20 brasilianische Jugendliche, die eine Woche mit ihnen verbrachten, wodurch viele freundschaftliche Kontakte entstanden. Die Jugendlichen besuchten gemeinsam mehrere Häuser unseres Häuserbauprojekts und arbeiteten 1,5 Tage in den 53 Altenwohnungen, um Mauern und Gitter anzustreichen und andere Arbeiten durchzuführen. Anschließend feierten sie mit den Senioren einen Gottesdienst. Am Samstagabend wurden beim Gottesdienst der Pfarrgemeinde die deutschen und brasilianischen Jugendlichen vorgestellt, die zum Welttreffen nach Rio fahren wollten. Den deutschen Jugendlichen hat besonders die Gastfreundschaft der Brasilianer gefallen, ebenso wie die lebendigen Gottesdienste, bei denen sie auch einige Lieder sangen. Anschließend hatten sie eine Begegnung mit unseren Jugendlichen im Pfarrsaal und lernten einen brasilianischen Tanz kennen, der zu Ehren des hl. Johannes im Monat Juni getanzt wird.

Diesmal begleiteten mich bei meiner Fahrt nach Deutschland auf Wunsch des Camarakreises Manoel Messias, Vorsitzender und Geschäftsführer der Caritas Diocesana de Rondonópolis und der Neupriester Thiago, der in meiner Pfarrei arbeitet. Als er hörte, dass ich mein goldenes Priesterjubiläum in Deutschland feiern würde, sagte er: "Da will ich unbedingt dabei sein". Ich ermöglichte beiden, die freundlicherweise von Monika Mausbach und Dr. Marie Luise Buchwald in Nieder-Olm untergebracht wurden, diese Reise. Am 1. September wurde dann in Nieder-Olm mein goldenes Priesterjubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst unter Mitwirkung des Bläserchores, der Musikgruppe und dem Kirchenchor begangen. Mein Studienkollege Bernhard Linvers hielt die Predigt. Danach fand ein Umtrunk statt und die Möglichkeit zu einem Gespräch mit mir. Der Camarakreis und die Pfarrgemeinde haben sich sehr angestrengt, um dieses Jubiläum auszurichten. Allen mein herzliches Vergelt's Gott.

Am 4. September hatte ich dann ein Treffen mit den Leiterinnen der Partnerschule und der 6 Partnerkindergärten, um Erfahrungen auszutauschen und zu berichten, was alles an Gutem zugunsten der Kinder getan wird, sei es in Brasilien als auch in Deutschland.

Am 15. September feierte ich dann meine goldene Primiz in Schweighofen am Weintor. Die Gemeinde strengte sich sehr an. Der Kirchenchor sang. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen und Kaffee und Kuchen, der von den dortigen Familien gestiftet wurde.

Die letzte Woche verbrachte ich zusammen mit Priester Thiago in Morlautern bei meiner Schwester Edith und Schwager Otto. Leider war das Wetter so schlecht, dass sich mein Kollege Thiago eine Mandelentzündung zuzog, sodass er eine Woche lang fast nichts essen konnte und folglich 6 Kilo abnahm, während ich in Deutschland 10 Kilo zunahm.

Am 22.9. fuhr ich zu den Mitgliedern des "Weltladens" nach Viernheim, wo ich einen Gottesdienst hielt, um mich für die jahrelange Mithilfe zu bedanken. Beim Empfang berichteten drei Jugendliche von ihrer Reise nach Rondonópolis und zu dem Weltjugendtreffen. Bei dieser Gelegenheit überreichten mir die Jugendlichen einen größeren Scheck mit dem Geld, das sie sich mit mehreren Aktionen erarbeitet hatten, um bei mir mehrere Häuser zu finanzieren.

Dank der Beihilfe des Camarakreises, der bei mir 7 meiner Kindergärten mitfinanziert, der Mithilfe des Ingelheimer und Koblenzer Brasilienvereins und weiterer Spender betreuen wir in diesem Jahr 16 Kindergärten mit 1.400 Kindern. Wir haben das "Projekt Gesundheit", um den Kindern und den Eltern zu vermitteln, wie wichtig es ist, sich um ihre Gesundheit zu bemühen, sei es durch gesundes Essen, Anpflanzen von Gemüse und Heilkräutern sowie Aufpassen im Straßenverkehr, weil bei uns allzu viele Verkehrsunfälle passieren. Viele jugendliche Motorradfahrer halten sich an keine Verkehrsregeln und erleiden viele Unfälle oder werden Opfer eines Unfalls.

Auch sind wir beim Bau von 30 Häusern für arme Familien, die wir am 10.12.2013 übergeben wollen.

Wir fangen jetzt an, die Aktion WEIHNACHTEN OHNE HUNGER vorzubereiten, um dank des Einsatzes des Camarakreises und vieler Mitarbeiter rund 3.000 Familien mit einem Lebensmittelpaket von 16,5 Kilo zu versorgen. Die Familien beteiligen sich nach Möglichkeit vorher an einer Gemeinschaftsarbeit des Säuberns und Anpflanzen von Bäumen, um sich dieses Lebensmittelpaket zu "verdienen".

Ich bitte Sie, mir auch im kommenden Jahr zu helfen, meine Arbeit zugunsten der Kinder und des Häuserbaus weiterzuführen.

Mit Ihnen und Ihrer Familie bleibt
im Gebet und in Dankbarkeit verbunden

Ihr
Padre Lothar Bauchrowitz

Camarakreis Nieder-Olm e.V.

Caritatives Hilfswerk für Not leidende Menschen in wirtschaftlich armen Ländern

Rundbrief 2/2013

www.camarakreis.de



Nieder-Olm, November 2013

30 Jahre Partnerschaft mit Padre Lothar



Festgottesdienst, von links: Kapl. Thiago (Rondonopolis), Padre Lothar, Dekan Pfr. Hilsbos (Nieder-Olm), Pfr. Linvers (Speyer)



Die Gründer der Partnerschaft: Von links Padre Lothar, Prälat Hermann Mayer, Dr. Max Weber



Leiterin unseres Partner-Kindergartens der Ev. Melanchthongemeinde, Gisela Groth (links) und Trägervertreterin Edith Watzka überreichen Padre Lothar ein Geschenk



Marianne (Frauenkreis) und Gerhard Josef Schmies, Pfarrei St. Joseph Mainz, dazwischen Beate Lenhart, Leiterin unseres Partner-Kindergartens St. Joseph Mainz



Stadtbürgermeister Dieter Kuhl mit seiner Gattin Gabriele (vorne)



Unsere Partner vom „Eine-Welt-Kreis e.V. Viernheim“ Vorsitzende: Sonja Ott (2. Reihe, 2. von rechts), daneben B. Kremer, unsere stellvertr. Vorsitzende. Vorne rechts neben P. Lothar unsere Vorsitzende H. Becher.

Alle Fotos dieser Seite: Annette Pospesch, Nieder-Olm

30 Jahre Partnerschaft mit Padre Lothar

Am Sonntag, 1. September 2013, feierten wir dreißig-jährige Partnerschaft mit Padre Lothar.

Gleichzeitig beging Lothar sein Goldenes Priesterjubiläum und schließlich gratulierten wir ihm zum 75. Geburtstag. All dieser Ereignisse gedachten wir in einem festlichen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, der musikalisch umrahmt war vom Kirchenchor, der Musikgruppe und dem Bläserchor Nieder-Olm.

Die Festpredigt hielt Pfarrer Bernhard Linvers, ein Studienfreund Lothars. „Vor knapp 50 Jahren“ sagte er an den Jubilar gewandt „bist Du nach Brasilien gegangen. Allein dadurch hast Du unseren Blick auf dieses Land gerichtet und geweitet, wir haben z.B. etwas erfahren vom ‚Katakombenpakt‘. Und wir haben oft anschauen

müssen, dass Eure Kirche in Lateinamerika von manchen im alten Europa nicht gut behandelt wurde. Und oft haben wir dazu geschwiegen. Für dieses Weiten unseres Blickes danken wir Dir, und wir gehen mit unserem Papst, der aus Eurer Kirche kommt, gestärkt in die Zukunft.“

Im Anschluss fand ein Empfang statt, an dem zahlreiche Freunde und Förderer des Camarakreises und Vertreter aus Kirche und Kommune teilnahmen.

Besonders erfreut waren wir über die Anwesenheit von Prälat Hermann Mayer, der 1983 den Kontakt zwischen Padre Lothar und dem Camarakreis hergestellt hatte.

Unser Projekt in Afrika - „Maternité Câmara“

Wir freuen uns sehr, dass der von uns und dem Oblatenorden finanzierte Neubau eines Entbindungsheimes in Mwabo (Foto unten) kurz vor der Vollendung steht. Da es kein öffentliches Wasser- und Stromnetz gibt, soll eine Solaranlage den benötigten Strom liefern. Durch Speicherung von Regenwasser in Zisternen kann der Wasserbedarf gedeckt werden.

Durch zahlreiche Aktionen - Verkauf selbstge-



Entbindungsheim „Maternité Câmara in Mwabo (Dem. Republik Fotos: W. Bundjoko, Mwabo / Kongo

strickter Mützen, Benefizkonzerte, Benefizessen Künstlermarkt usw. - und dank des hohen persönlichen Einsatzes von Barbara und Dr. Gerhard Krenner konnte der Camarakreis innerhalb von 18 Monaten 55.000 Euro aufbringen, so dass zusammen mit dem von den Oblaten geleisteten Beitrag die benötigten Mittel bereit gestellt werden konnten. Für die Inneneinrichtung hatte der Camarakreis bereits im August vorigen Jahres einen 40-Fuß-Container mit medizinischen Geräten und Möbeln - gespendet von der Universitätsmedizin Mainz - in den Kongo transportieren lassen.



Illustration von Anke Faust, im Kinderbuch „Ein Schaf fürs Leben“

Das von Anke Faust illustrierte Kinderbuch „Ein Schaf fürs Leben“ wird neu aufgelegt. In diesem Zusammenhang hat die Künstlerin die Aktion „Ein Schaf fürs ÜBER-leben“ gestartet.

In Zusammenarbeit mit dem Camarakreis hat sie zwei Schafe gestiftet, die zwei Familien in Mwabo übergeben wurden. Damit soll die Existenz dieser Menschen gesichert werden (Aufzucht von Lämmern, Gewinnen von Milch, Käse, Fleisch).

Die glücklichen Schafbesitzer werden von Zeit zu Zeit über ihr Leben mit den Schafen berichten. Mit einem Teil der während einer mehrmonatigen Lesereise erzielten Einnahmen will Anke Faust noch mehr Schafe finanzieren.

Weiteres können Sie im Internet unter www.anke.faust.de nachlesen.



Ein Schaf fürs ÜBER-leben. Mit dieser Aktion unterstützt Anke Faust die Arbeit des Camarakreises in Mwabo



Für wohlwollende Unterstützung bedanken wir uns bei allen, die zum Erfolg unserer Arbeit im Jahre 2013 beigetragen haben. So war es uns möglich, in Rondonopolis den Unterhalt von sieben Kindergärten und den Bau von neun Häusern mit zu finanzieren. Daneben konnten wir dank Ihrer Hilfe 160 Patenschaften für Kinder, Familien und Senioren weiterführen.

Auch unser Projekt in Mwabo (Kongo) fand große Unterstützung. Das von uns mitfinanzierte Entbindungsheim steht kurz vor der Vollendung.

In unserer beigefügten Festschrift informieren wir Sie über unser Ziel, dass sich der Camarakreis auch in Zukunft mit aller Kraft für Menschen einsetzt, die benachteiligt sind oder unserer Hilfe bedürfen. Wir wollen die Armen nicht vergessen!

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Camarakreis Nieder-Olm e.V.

Hildegard Becher

Vorsitzende

Weihnachten ohne Hunger 2013

Weihnachten ohne Hunger ist eine unserer erfolgreichsten Aktionen. Sie soll sicher stellen, dass möglichst viele Familien in den Armenvierteln in Rondonopolis wenigstens in den Tagen um Weihnachten genug zu essen haben. Sie können mithelfen, wenn Sie ein Lebensmittelpaket mit 8 Euro mitfinanzieren.



Verteilung der Pakete

Zur Erinnerung: Die Pakete enthalten 16 kg Lebensmittel (Zucker, Reis, Bohnen, Öl, Nudeln und 1/2 kg Salz). Reis mit Bohnen ist eine der Speisen, die in Brasilien gern gegessen werden. Wenn Sie mitmachen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte auf folgendes Konto:

Mainzer Volksbank, Kto.-Nr. 413 745 019, BLZ 551 900 00

oder

IBAN: DE57 551900 00 0 413 745 019, BIC: MVBMD55

Kommunionkinder und Firmlinge spendeten für ihre Patenkinder

Dank einer Idee unserer Gemeindefereferentin Margit Feist teilen unsere Kommunionkinder jedes Jahr anlässlich ihrer Erstkommunion mit einem besonders bedürftigen Kind in Rondonopolis. Für dieses Kind wurde eine Dauerpatenschaft eingerichtet, die von dem jeweiligen Kommunionkinderjahrgang finanziert wird.

Nach dem gleichen Prinzip wurde unter Leitung unserer Gemeindefereferentin Katrin Welsch eine Patenschaft für die Firmlinge eingerichtet. Wir freuen uns sehr über diese Initiativen, da damit diesen Kindern bzw. Jugendlichen in besonderer Weise das miteinander Bewusstwerden bewusst wird.

Wir sagen allen ein herzliches Dankeschön!

Bitte beachten: Ab 01.02.2014

IBAN

statt Kontonummer und

BLZ

Für nationale und grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften in Europa ersetzt ab dem 1. Februar 2014 die IBAN die nationale Kontonummer und Bankleitzahl.

Bitte fragen Sie bei Dauerüberweisungen sicherheitshalber Ihre Bank, ob sie automatisch umstellt.

Für unsere Spendenkonten gilt:

Spendenkonto für Padre Lothar

Mainzer Volksbank e.G.,

IBAN: DE57 551900 00 0413 7450 19

BIC: MVBMD55

Sparkasse Mainz,

IBAN: DE79 55050120 0200 0027 98

BIC: MALADE51MNZ

Spendenkonto für Mwabo (Kongo)

Mainzer Volksbank e.G.,

IBAN: DE88 551900 00 0413 7450 43

BIC: MVBMD55

Impressum: Herausgeber: Camarakreis Nieder-Olm, e.V., Hildegard Becher, Vorsitzende. Verantwortlich: Dr. Max Weber, 55268 Nieder-Olm

Auflage 2.500, Druck flyeralarm Würzburg

Kontakt: Camarakreis Nieder-Olm e.V., Postfach 1126, 55264 Nieder-Olm, Tel. (06136) 44166, E-Mail info@camarakreis.de